



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Einladung zum 22. Gesellschaftsabend

My Square Lady

Freitag, 16. Januar 2015 - 19.00 Uhr
Tucher am Tor
Pariser Platz am Brandenburger Tor
Berlin 10117

Was macht einen Menschen zum Menschen?



Was macht einen Menschen zum Menschen? Wie lässt sich ein Gegenstand oder ein »einfaches Lebewesen« zu einem solchen formen? Nach George Bernhard Shaws Schauspiel *Pygmalion* und Frederick Loewes weltberühmtem Musical *My Fair Lady* suchen nun, gefördert von der Schering Stiftung und der Kulturstiftung des Bundes, das deutsch-britische Performancekollektiv Gob Squad, das Forschungslabor Neurorobotik der Beuth Hochschule für Technik Berlin und die Komische Oper Berlin nach möglichen Antworten.

Seit einem Jahr befinden sich Gob Squad mit dem autonomen humanoiden Roboter Myon auf Entdeckungsreise durch die Komische Oper Berlin. Myon soll das »Kraftwerk der Gefühle« Oper in all seinen Facetten erkunden und dabei erfahren, was es heißt, menschliche Gefühle zu empfinden, sie auszudrücken und bei anderen hervorzurufen.

Heike Catherina Mertens, Vorstand Kultur der Schering Stiftung, wird einführend den gesellschaftlichen Aspekt des Projekts erläutern. Chef dramaturg Ulrich Lenz und Produktionsleiter Rainer Simon werden Einblicke in den laufenden Produktionsprozess von *My Square Lady* geben (Premiere am 21. Juni 2015) und berichten, was Myon, die Performer von Gob Squad und nicht zuletzt die Mitarbeiter der Komischen Oper Berlin bei den bisherigen Begegnungen voneinander gelernt haben.

Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

www.theatergeschichte.org ❖ schriftfuehrer1@theatergeschichte.org